

10. Bestimmung des Kali.

200 Grm. Lauge = 14.469 Grm. Platinchlorid-Chlorkalium = 7.2345
pc. Platinchlorid-Chlorkalium.
20.943 Grm. Lauge = 1.752 = Grm. Platinchlorid-Chlorkalium = 8.3655
pc. Platinchlorid-Chlorkalium.
Mittel 7.8000 pc. Platinchlorid-Chlorkalium = 2.3833 pc. Chlorkalium.

11. Zusammenstellung der Resultate.

Chlorkalium, Chlorealcium, Chlormagnium und Eisenchlorid enthalten zusammen 20.3686 pc. Chlor, es bleiben also 0.236 pc. Chlor übrig, die an Natrium gebunden sind.

100 Theile Mutterlauge enthalten demnach:

Chlornatrium	0.3891	mit 0.2360 Chlor.
Bromnatrium	0.6890	
Chlorkalium	2.3833	„ 1.1341 „
Chlorealcium	25.7026	„ 16.4319 „
Chlormagnium	3.7579	„ 2.7986 „
Eisenchlorid	0.009	„ 0.0050 „
Salze	32.9309	20.6056 „
Wasser	67.0691	
	<u>100.000</u>	

Oder 1 Pfund enthält:

Chlornatrium	29.88	Gran
Bromnatrium	52.91	„
Chlorkalium	183.04	„
Chlorealcium	1973.96	„
Chlormagnium	288.60	„
Eisenchlorid	0.69	„
	<u>2529.08</u>	Grm.
Wasser	5150.92	
	<u>7680.00</u>	Grm.

Auffallend ist es, dass kein Jod aufgefunden werden konnte, alle Reaktionen darauf geben negative Resultate; 500.000 Grm. Lauge mit Palladiumchlorür versetzt, blieben auch nach mehrere Wochen vollkommen klar, eine blaue Färbung des Stärkmehls konnte nicht erhalten werden. Ich brauche kaum zu erwähnen, dass ich mich überzeugte, wie bei